

Zeitung/ Zeitschrift/
Newsletter:

KBD

Ausgabe:

Datum:

10/2008



Verbund
Ingenieur Qualifizierung
gemeinnützige GmbH

Masterstudiengang: Neue Wege in der Stadtentwicklung

Architekt, Stadtplaner oder Sozialarbeiter zu sein reicht nicht mehr, um die Herausforderungen im Bereich der Entwicklung von Städten und Regionen zu meistern. Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg hat daher den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Stadt.Raum.Gesellschaft – Integrierte Stadtentwicklung“ konzipiert. Das Weiterbildungsmanagement des Studiengangs (Beginn: 12. März 2009 in Nürnberg) übernimmt die auf den Qualifizierungsbedarf technischer Fach- und Führungskräfte spezialisierte Verbund IQ gGmbH. Der weiterbildende Masterstudiengang „Integrierte Stadtentwicklung“ (vier Semester Re-

gelstudienzeit) arbeitet insbesondere in interdisziplinären Praxisprojekten an Schnittstellen der unterschiedlichen Disziplinen. Im Mittelpunkt der Projektarbeiten stehen die Bereiche Stadtteil-erneuerung und –sanierung, Quartiersmanagement, Wirtschaftspolitik, Gemeinwesenökonomie, Wohnungswirtschaft, Sozial- und Stadtforschung.

Das Studium beinhaltet drei Projektarbeiten, die während der zwölf Präsenzphasen bearbeitet und mit der Präsentation der Ergebnisse abgeschlossen werden. In den Projektarbeiten setzen die Teilnehmer die in den Fachmodulen erworbenen Kenntnisse zu den Themen „Quartier“, „Stadtteil“ und „Region“ um. „Quartier“ ist dabei als sozialer Nahraum, Nachbarschaft, also überschaubarer Lebensraum der Menschen zu verstehen, „Stadtteil“ als größere Orientierungseinheit im Sinne historisch gewachsener aber auch ad-

ministrativ geschaffener Einheiten, „Region“ als übergreifender räumlicher Zusammenhang, durch den das Leben von Menschen im weiten Sinne strukturiert wird.

Zugangsvoraussetzungen zum berufsbegleitenden Masterstudiengang sind ein Bachelor oder ein Diplom in den Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung, Soziale Arbeit oder in einer verwandten akademischen Disziplin und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Erststudiums. Konzipiert wurde der Studiengang für Mitarbeiter aus Kommunalverwaltungen, Projektentwicklungs-, Architektur-, Planungs- und Beratungsbüros.

Weitere Informationen: Verbund IQ, Klaus Dennerlein, Tel. 0911 / 424599-12, Fax 0911 / 424599-50, oder im Internet unter: www.verbund-iq.de/stadtentwicklung. ●